



Soleil Niklasson Quintet

-Soulful Jazz-

Soleil Niklasson, die mit ihrer wunderbaren Stimme und beeindruckenden Ausstrahlung die Herzen der Jazzliebhaber im Sturm erobert hat, präsentiert gemeinsam mit ihrem erstklassigen Quintett ihre neue CD „RISE“. Diese herausragende Kollektion aus ausschließlich eigenen Kompositionen, welche Kritiker bereits als potenzielle neue Standards der Jazzszene feiern, bietet ein außergewöhnliches Erlebnis. Der Auftritt verspricht einen unvergesslichen Abend in der Welt des Jazz.

Soleil Niklasson, geboren in Chicago und aufgewachsen in Los Angeles, bringt eine bemerkenswerte musikalische Geschichte mit. Bereits in jungen Jahren performte sie mit dem legendären Oscar Brown Jr. und teilte später die Bühne mit Größen wie Stan Getz, Billy Preston und Linda Hopkins. Ihre Musik ist nicht nur ein Fest für die Ohren, sondern auch eine Reise für die Seele. Mit ihrem Motto – „My songs are food for the heart and fuel for the soul“ – möchte sie das Publikum emotional berühren und inspirieren.

Das Repertoire des Soleil Niklasson Quintett umfasst ein breites Spektrum: von mitreißenden Jazz- und Latin-Stücken über gefühlvolle Balladen bis hin zu fesselnden Gospel- und Soul-Nummern. Jedes Stück wird von Soleil und ihren talentierten Musikern mit einer

Leidenschaft dargeboten, die das Publikum in den Bann zieht. Ihre Stimme ist eine Kombination aus Wärme, Kraft und unbändiger Energie – ein authentisches Erlebnis, das lange im Gedächtnis bleibt.

Soleil Niklasson - vocal

Andreas Laux – saxophone

Sven Bergmann – piano

Caspar van Meel – bass

Andreas Griefingholt – drums

www.soleilniklassonquintet.com

(...) Soleil Niklasson gehört schon jetzt zu den ganz großen Sängerinnen des Jazz, Blues und Soul (...) (Westfälische Nachrichten)

(...) Soleil Niklasson hat eine der bestechensten Jazz/Soul-Stimmen seit langem!(...) (Akkustik Gitarre)

(...) Die in Chicago geborene und in Los Angeles aufgewachsene Vokalistin besticht durch eine sensationelle bluesig-soulige Stimme(...) sie ist stilsicher, swingend, elegant und fetzig– je nachdem wie die Färbung des jeweiligen Songs ist. (Concerto)

(...) Dies ist definitiv ein wundervolles Album mit einem großartigen Spirit und einer Menge begabter Musiker. Ich liebe einfach Soleil's warme Stimme (...) (Jazz-fun.de)

Videolinks:

https://www.youtube.com/watch?v=AfWcZDRB3ws&list=RDMM&start_radio=1&t=6s

<https://www.youtube.com/watch?v=U2zQsBYpK1A>

<https://www.youtube.com/watch?v=mtLpkLljEm0&t=1s>

[Soleil Niklasson Quintet CD "RISE" Trailer 1](#)

Pressestimmen von Live-Konzerten:

„Soleil Niklasson entfachte mit ihrer Band ein musikalisches Feuerwerk“

(...) Eine Stimme, raumfüllend, voluminös, gefühlvoll, schmeichelnd, kantig und impulsiv...

(...) Das Publikum ist fasziniert und kann sich dem charismatischen Auftreten der US-amerikanischen Sängerin nicht entziehen (...)

(...) Eine äußerst gelungene Interaktion zwischen Künstlerin und Zuhörern durchdringt das ganze Konzert(...)

(...) Der wunderschöne Konzertabend in der Schlosskapelle endete mit einem tanzenden Publikum und „Standing Ovationen“. Wann hat es das zum letzten Mal gegeben? (...)

(Nürtinger Zeitung)

„Stehende Ovationen zum Abschied“

(...) Am Ende hielt es die Besucher nicht mehr auf den Sitzen:

Mit „Standing Ovationen“ verabschiedeten sie die US-amerikanische Sängerin Soleil Niklasson, die zuvor mit ihren vier Begleitern ein bärenstarkes Konzert in der ausverkauften Historischen Brennerei in Rönsahl gegeben hatte(...)

(Meinerzhagener Zeitung)

„Emotionale Wucht - Soleil Niklasson Quintett riss das Publikum im Stadtmuseum mit“

(Rhein-Sieg-Rundschau)

„Power -Stimme begeistert Zuhörer“

(Die Glocke/Warendorf)

„Mit dem Soleil Niklasson Quintet erlebte man einen Crossover zwischen Jazz,Blues,Soul , Gospel und Latin, der wohl in der internationalen Szene einzigartig ist“

(...) Technisch brilliant wußten die Instrumentalisten ihre Qualitäten einzubringen, stimmte der Dialog mit der Sängerin bis in die kleinste Nuance(...)

(...) Armin Düpmeier hat bei der Pllanung dieser Konzertsaison einmal mehr seine guten Verbindungen spielen lassen und mit Soleil Niklasson eine charismatische Sängerin nach Warendorf geholt(...)

(...) Ihre Ausstrahlung und unter die Haut gehende Gesangskultur konnte man nicht widerstehen(...)

(...) Dabei waren ihre musikalischen Weggefährten allein schon aufgrund ihrer außergewöhnlichen Qualitäten schon den Besuch des Konzertes wert. Das wußten wohl auch die Jazzliebhaber weit über die Stadtgrenzen hinaus zu schätzen, reichten die Stühle im Dachtheater nicht aus bei solch großer Resonanz (...)

(Westfälische Nachrichten)

Im Anhang sende ich noch ein Info, Fotos und eine CD-Besprechung, welche in der aktuellen Ausgabe der Musik-Fachzeitschrift **Concerto** veröffentlicht worden ist.

Über eine Einladung zu einem Konzert würde ich mich sehr freuen!

Musiker

Andreas Laux - sax

Andreas Laux studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg bei Herb Geller und Dieter Glawischnig und bei Hugo Read an der Folkwang-Hochschule in Essen. Neben regionalen Jazz-Förderpreisen („Jugend jazzt“ 1991, „Cool Water Jazzwettbewerb“ 1993) wurde Andreas Laux 1998 mit dem international anerkannten Folkwangpreis in der Sparte Jazz ausgezeichnet.

Er spielte in vielen unterschiedlichen Ensembles, in kleinen Besetzungen, wie in dem Duett mit seiner Frau Carola Laux oder in dem Duett mit dem finnischen Akkordeonisten Janne Rättyä, bis zu großen Ensembles, wie der Big Band unter der Leitung von Prof. Peter Herborn. Neben seiner Tätigkeit als Jazzmusiker hat er sich ebenso in der klassischen Musik und auch in der christlichen Musikszene einen Namen gemacht. Mit verschiedenen Bands unternahm er weltweite Tourneen und war an zahlreichen CD-Produktionen und Musical-Produktionen beteiligt.

Sven Bergmann - p

Sven Bergmann studierte an der Hochschule für Künste in Bremen, an der Folkwang Hochschule in Essen und an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig bei Richie Beirach. Darüber hinaus erhielt er Unterricht bei Jasper van't Hof. Er ist diplomierter Pianist und examinierter Konzertpianist und Komponist, jeweils mit dem Schwerpunkt Jazz.

Sven Bergmann spielt in verschiedenen Jazzbands, ist aber auch tätig in anderen musikalischen Bereichen, wie z.B. als musikalischer Leiter des Theaters „die baustelle“ in Köln, als einer der Köpfe des Filmmusikprojektes „Bergmann & Bartkowski“. Mehrere Studio-Aufnahmen sind bislang auf CD veröffentlicht, darunter die viel gelobten Alben „Mosaics“ und „Seasons“ seines Trios und Quartetts. Er spielte oder nahm auf u.a. mit: Tom Arthurs, Bill Elgart, Stefan Werni, Matthias Bergmann, Jan v. Klewitz und Pepe Berns. 2013/14 erhielt Sven Bergmann für seine künstlerische Arbeit eine Förderung durch das Kultursekretariat NRW.

Caspar van Meel - b

Caspar van Meel ist ein in Deutschland lebender niederländischer Bassist, Arrangeur und Komponist.

Bevor er sich vollständig der Musik widmete, erlangte van Meel einen „Master of Arts & Culture“ mit dem Schwerpunkt Philosophie an der Universität von Maastricht (NL). Gleichzeitig studierte er am Conservatorium Maastricht bei Jan van de Boomen und dem klassischen Bassisten Carol Hart (Amsterdam Concertgebouw Orchester). Danach ging van Meel nach Essen, um an der Folkwang Universität beim Bassisten der WDR Big Band John Goldsby zu studieren und dort seinen Master in Musik zu machen. 2014 bekam er durch ein Stipendium der GVL die Möglichkeit, beim renommierten „Workshop für Jazz und kreative Musik“ am Banff Centre in Kanada

teilzunehmen. Dort arbeitete er u.a. mit Steve Coleman, Vijay Iyer, Jeff Tain Watts, Reggie Workman und Marcus Gilmore.

Caspar van Meel arbeitete u.a. mit der WDR Big Band, Philip Catherine, Götz Alsmann und Gerd Dudek und kann auf zahlreiche internationale Touren, Konzerte und Festivals wie das North Sea Jazz Festival, die WDR Jazz Night und die Leverkusener Jazztage zurückblicken.

Andreas Griefingholt - dr

Andreas Griefingholt, geboren in Osnabrück, wo er eine klassische Schlagzeugausbildung erhielt, studierte anschließend Schlagzeug an der Folkwang-Hochschule in Essen und in New York bei John Riley, Ralph Peterson, Gene Jackson und Tom Rainy. Er lebte ein Jahr in New York als Musiker und machte dort reichhaltige musikalische Erfahrungen. Er arbeitete u.a. mit Herb Geller, Gerd Dudek, Gunther Hampel, Udo Lindenberg, Roger Cicero, Soleil Niklasson, Wolfgang Schlüter, Joel Frahm, Wolfgang Engstfeld, Ulli Beckerhoff, Carlos Bica, Paul Heller, Tim Sund, Gregor Hübner, Lutz Büchner und Fiete Felsch zusammen und wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, u.a. Jazzpodium Niedersachsen, Wettbewerb Westfalen-Jazz und Folkwang-Förderprämie. Er wirkte bei verschiedenen CD- und Radioproduktionen mit und war auf Tournee mit verschiedenen Bands im In- und Ausland.